

# Berufswegplanung – Existenzgründungskurse für Gründerinnen und selbstständige Frauen



## Speziell zugeschnittene Fort- und Weiterbildungsangebote für Frauen in der Existenzgründung

Gründungsinteressierte Frauen spielen seit Jahren eine große Rolle in der Berliner Wirtschaft. Um diese optimal bei ihrem Berufsweg zu unterstützen, hat Akelei e.V. vor 25 Jahren das Projekt „Existenzgründungskurse für Gründerinnen und selbstständige Frauen“ ins Leben gerufen. Durch verschiedenste Angebote wie beispielsweise Weiterbildungen, Existenzgründungskurse, Spezialseminare und Beratungsangebote wird die Zielgruppe individuell auf die Existenzgründung vorbereitet, bei der Sicherung ihres Unternehmens begleitet oder auch bei der Bewältigung von Krisensituationen unterstützt. Förderung erfährt das Projekt durch die Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF).

## Minderung der Arbeitslosigkeit bei Frauen

Bei all den Kompetenzen, die durch das Projekt vermittelt werden, steht vor allem eine Sache im Vordergrund: die Persönlichkeit jeder einzelnen Teilnehmerin. Mithilfe der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF) ist es Akelei e.V. möglich, die Unternehmerinnen bei der Stärkung ihrer unternehmerischen Persönlichkeit, ihres Selbstwertgefühls



und der Selbstsicherheit – auch und vor allem im Umgang mit Kunden, Banken, Behörden und Geschäftspartnern – zu unterstützen. Nach der Gründung des Frauenprojektes Akelei e.V. im Jahr 1992 und der Spezialisierung auf Existenzgründungen konnte einer großen Anzahl von Frauen nach der Wende aus der Arbeitslosigkeit geholfen werden, indem ihnen die Unternehmensgründung als reelle Alternative vor Augen geführt und ihnen Unterstützung angeboten wurde. Der Europäische Sozialfonds bildet dabei eine wichtige Grundlage für das Projekt, da es erst durch die Förderung seine

Aufgaben für die Frauen des Landes Berlin realisieren kann und zu seiner heutigen Größe und Bekanntheit heranwachsen konnte. „Berlin profitiert insofern von der Arbeit des Projektes, dass im Laufe der 25 Jahre viele Frauen den Weg aus der Arbeitslosigkeit in die Unternehmensgründung gefunden haben, wirtschaftlich unabhängig sind und sinnvoller Tätigkeit nachgehen.“ berichtet die Leiterin des Projekts Frau Skrzeczek.

## VIELSEITIGE BERATUNG

Das Projekt besteht aus verschiedenen Stufen, mit denen die gründungsinteressierten Frauen auf ihrem persönlichen Weg begleitet werden. Grundlegend wird darauf Wert gelegt, die Teilnehmerinnen auf die Existenzgründung vorzubereiten und ihre Kompetenzen zu erhöhen. Mit thematisch auf sie zugeschnittenen Kursen und Seminaren wird in kooperativer sowie wertschätzender Atmosphäre Know-how vermittelt, mit dem die Frauen unternehmerische Kenntnisse erhalten beziehungsweise diese vertiefen.

In einem zweiten Schritt wird auf die Bewältigung von spezifischen Problemen von bereits in den Markt eingetretenen Gründerinnen Wert gelegt. Das Angebot vermittelt Kompetenzen, die zum Beispiel bei der Beseitigung von Existenzängsten helfen, die Frauen schwierige unternehmerische Situationen einfacher lösen lassen oder die sich mit Problemen mit Mitarbeitenden und Kunden beschäftigen. Des Weiteren werden die Unternehmerinnen dazu motiviert, sich miteinander zu vernetzen. Somit kann auch die Sicherung und die Entwicklung von Existenzen mit in das Projekt einbezogen werden.

In einem dritten und letzten Schritt geht es um die Unterstützung bei Krisensituationen, in denen Akelei e.V. gemeinsam mit den Frauen Handlungskonzepte entwickelt. Hierdurch kann sich das Projekt mit allen Stadien der Gründung befassen und eine optimale Unterstützung sicherstellen.

### Begünstigter

Akelei e.V.  
Ansprechpartnerin  
Ute Skrzeczek

### Internetauftritt

[www.akelei-online.de](http://www.akelei-online.de)

### Projektlaufzeit

1.7.2016 bis 30.6.2018

### Prioritätsachse

1 Frauenspezifische berufliche Orientierung/Qualifizierung

### Investitionspriorität

Beratung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen/Existenzgründungskurse

### Spezifisches Ziel

Existenzgründungskurse für Gründerinnen und selbständige Frauen zur Vorbereitung auf die Unternehmensgründung bzw. zur Stabilisierung kleiner Unternehmen

### Förderinstrument

7 Beratung von Existenzgründerinnen und Unternehmerinnen/Existenzgründungskurse

### Finanzierung

Gesamte öffentliche Mittel:

329.039,94 EUR

Davon EU-Mittel:

168.039,18 EUR

### EU-Programm

Europäischer Sozialfonds (ESF)

### Online

[www.berlin.de/esf](http://www.berlin.de/esf)

**PROJEKTTITEL:**

Akelei e.V. - Existenzgründungskurse für Gründerinnen und selbständige Frauen

**PROJEKTNUMMER:**

2016011382

**ZUSTÄNDIGE FACHSTELLE:**

Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Referat I B

**ANTRAGSTELLUNG BEI:**

zgs consult GmbH

**ZIELGRUPPE DES PROJEKTES:**

Gründerinnen und selbständige Frauen

**ZIELE DES PROJEKTES:**

Unterstützung bei der Gründung und Sicherung kleiner Unternehmen

**BEWERTUNG/EFFEKTE/WIRKUNG DES PROJEKTES:**

„Das Projekt hat in den vergangenen 25 Jahren vielfältige politische Arbeit geleistet, um kleine Unternehmen und ihre wirtschaftliche Bedeutung ans Licht zu bringen. Das Projekt sah es als wichtig an, seine Stimme für die Notwendigkeiten und Bedürfnisse von Kleinstgründungen zu erheben. So ist auch ein Verdienst des Projektes, dass Gründungen durch Frauen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor geworden sind und nicht mehr im Schatten der „großen“ Gründungen stehen. Durch Schaffung von Arbeitsplätzen bewahren Gründerinnen sich selbst und andere Menschen vor Arbeitslosigkeit und Wertverlust.“



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds

